



Herr Rechtsanwalt Philipp Riesenkampff

hat am Fachlehrgang Mediation, einer 90-stündigen theoretischen Mediationsausbildung mit Praxisübungen, teilgenommen. Er ist berechtigt, sich als

„AnwaltMediator (DAA)“

zu bezeichnen. Diese Bezeichnung ist als Marke beim Deutschen Patentamt geschützt.

Der Kurs fand in vier Blöcken zu je 22,5 Stunden statt und gliederte sich wie folgt

04. bis 06. September 2003: Konflikte und Grundlagen der Mediation

Konflikttheoretische Grundlagen; Abgrenzung der Mediation gegenüber anderen Konfliktregelungsverfahren; Grundgedanken und Leitbilder der Mediation

25. bis 27. September 2003: Mediation als kommunikative Aufgabe:

Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

Grundlagen der Kommunikation; Rollenverhalten; Grundhaltungen der Gesprächsführung; Aktives Zuhören und Paraphrasieren; Fragetechniken; schwierige Gesprächssituationen; Visualisieren

16. bis 18. Oktober 2003:

Das Mediationsverfahren: Ablauf und Rahmenbedingungen

Phasen eines Mediationsverfahrens; Kreativitätstechniken; integrative Verhandlungstechniken; Techniken zur Entwicklung und Bewertung von Lösungsoptionen; Mediation als anwaltliche Tätigkeit; Rollen von Rechtsanwälten in Mediationsverfahren

13. bis 15. November 2003:

Rolle und Selbstverständnis des Mediators

Mediation als Haltung; Ethik, Macht und Fairness; Perspektivenwechsel; Rolle des Rechts in der Mediation
Marketing für Anwaltmediatoren; Berufsrechtliche Rahmenbedingungen für Anwaltmediatoren

Dozenten und Trainer
des Kurses waren:

Katharina Griese, Dipl.-Psych., Mediatorin, Trainerin, Oldenburg
Stefan Kessen, M.A., Mediator, Moderator, Trainer, Oldenburg
Hansjörg Schwartz, Dipl.-Psych., Mediator, Trainer, Oldenburg
Peter Strässer, Rechtsanwalt, Mediator, Solingen
Dr. Markus Troja, M.A., Mediator, Moderator, Trainer, Oldenburg

Berlin, 15. November 2003


Eva Isabel Spilker, Rechtsanwältin
Geschäftsführerin DeutscheAnwaltAkademie